

EINLADUNG

Archäologisch geführte Radtour

durch die Bad Nauheimer Gemarkungen

**Donnerstag, 27.07.2017
um 14 Uhr**

Treffpunkt: Parkdeck Bad Nauheim, Ludwigstraße

Es laden ein:

Die Kreisarchäologie des Wetteraukreises, die Stadt Bad Nauheim und die Stadtmarketing und Tourismus GmbH

Zum Start begrüßen Sie:

Joachim Arnold
Landrat Wetterau

Katja Heiderich
Geschäftsführung BNST

Dr. Jörg Lindenthal
Kreisarchäologe

Unter dem Motto

**„mens sana in corpore sano,
in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“**

führt die Kreisarchäologie eine Veranstaltungsreihe durch. Im Rahmen dieser Reihe wird jedes Jahr eine neue „Archäologische Tour“ angeboten.

Die Bürger und Bürgerinnen werden zu historischen Plätzen vor der eigenen Haustür geführt, an denen die Geschichte ihre Spuren hinterlassen hat.

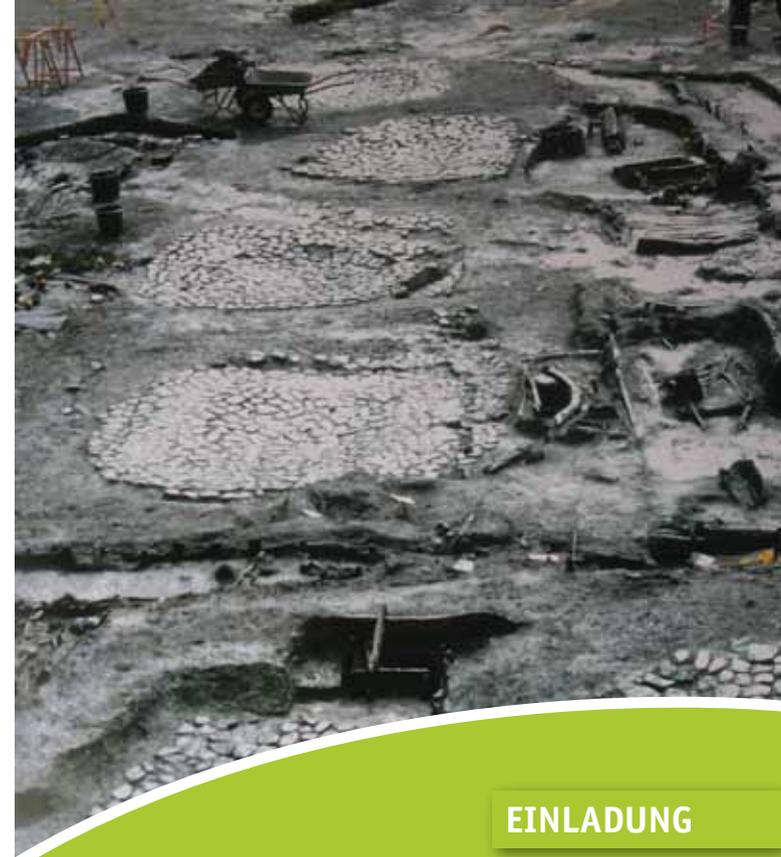
Unter Mithilfe von Vereinen und Kommunen wird einmal im Jahr an wechselnden Orten des Kreises eine Rad- oder Wandertour veranstaltet.

Wetteraukreis Der Kreisausschuss

Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt
Kreisarchäologie

Europaplatz
61169 Friedberg

Telefon: +49 6031 16 20 93
Abbildungen: Archäologische Denkmalpflege
Wetteraukreis



EINLADUNG

14. archäologische Radtour
durch die Gemarkungen von Bad Nauheim

„mens sana in corpore sano“

In einem gesunden Körper wohnt
ein gesunder Geist

am 27. Juli 2017

*Natürlich Wetterau.
Hier wächst ALLES!*





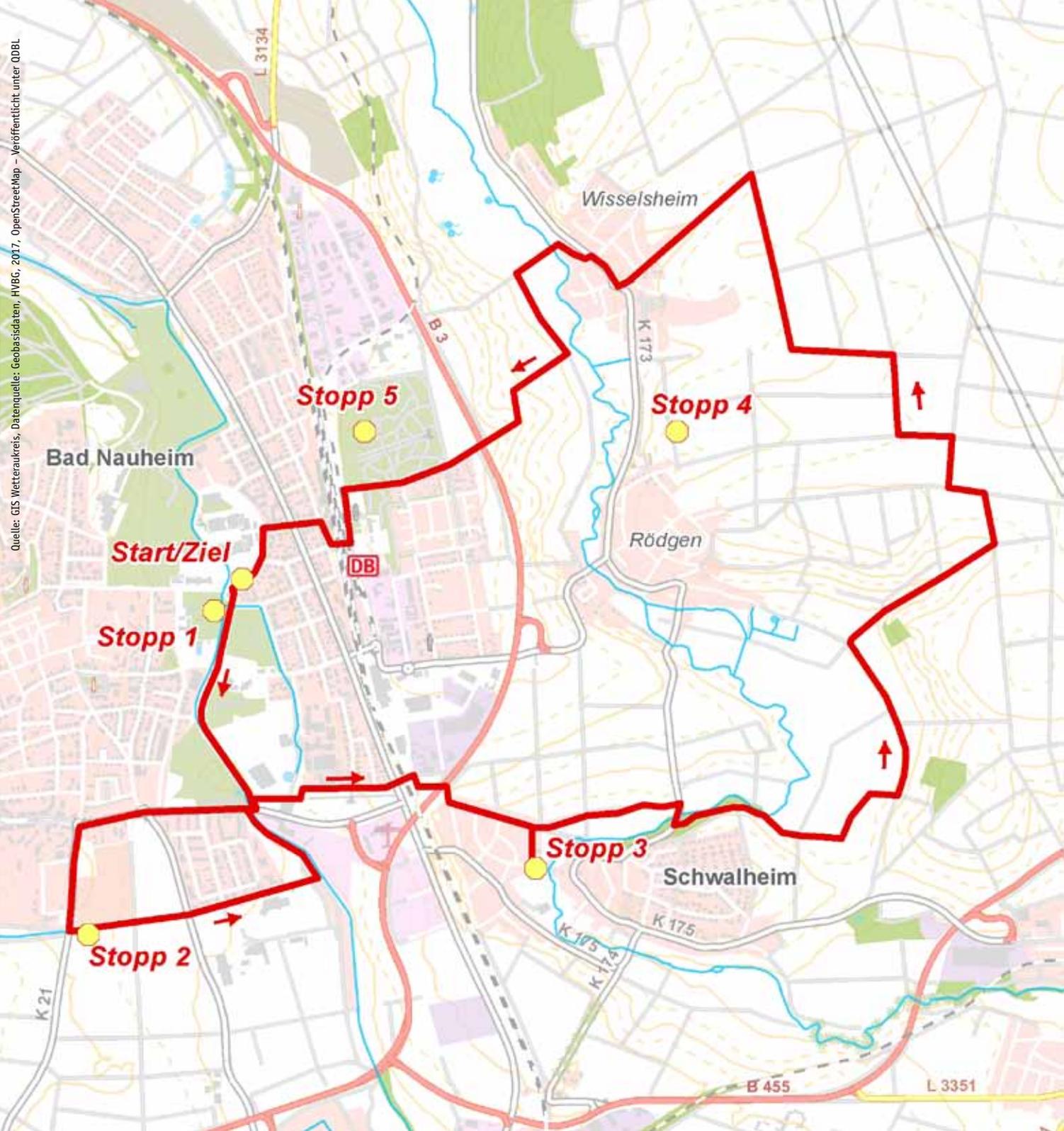
links 1. Stopp: Keltische Saline; rechts oben 2. Stopp: Aktuelle Grabung Süd;
rechts unten 3. Stopp: Mittelalterliche Motte

Archäologisch geführte Radtour

Die 14. Tour, etwa zwölf Kilometer, findet diesmal in den Gemarkungen von Bad Nauheim statt und führt zu folgenden Punkten:

- ➔ 1. Stopp: Keltische Saline
- ➔ 2. Stopp: Aktuelle Grabung Süd
- ➔ 3. Stopp: Mittelalterliche Motte
- ➔ 4. Stopp: Römerlager Rödgen
- ➔ 5. Stopp: Römerlager - Keltengräber

links 4. Stopp: Römerlager Rödgen; rechts 5. Stopp: Römerlager - Keltengräber



Quelle: GIS Wetteraukreis, Datenquelle: Geobasisdaten, HVBG, 2017, OpenStreetMap - Veröffentlicht unter ODBL